

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884**

255 (17.9.1884) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Erstes Blatt.

Mittwoch den 17. September

1884.

## Bekanntmachung.

Nr. 28735. Die Feststellung der Baufluchten im östlichen Stadttheil betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat Pläne über Feststellung der Baufluchten für die Kriegstraße zwischen Kronenstraße und Ostendstraße sowie für die auf dem Landgrabengewölbe von der Kaiserstraße nach der Kriegstraße durch das Zoller'sche Anwesen hindurch neu anzulegende Straße unter dem Antrag vorgelegt, die Baufluchten für diese Straßen nach dem eingereichten Plane festzusetzen.

Gleichzeitig hat der Stadtrath beantragt, den mit Entschließung des Bezirksraths vom 23. März 1877 festgesetzten Baufluchtenplan für die Länge des Steinschiffkanals projektierte Straße und zwei neu zu erstellende Verbindungsstraßen zwischen den oben genannten und der Durlacherstraße mit Rücksicht auf die inzwischen erfolgte Korrektur und Ueberwölbung des Landgrabens aufzuheben.

Die Pläne liegen zur Einsicht für Jedermann während 14 Tagen in der Kanzlei des Stadtraths auf.

Etwasige Einwendungen gegen den Plan sind binnen gleicher Frist beim Bezirksamt oder Stadtrath bei Ausschlußvermeidung vorzubringen.

Karlsruhe, den 12. September 1884.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

## Aufgebot.

Nr. 19738. Karl Friedrich Schmidt Wwe., Juliane geb. Wirth, Wilhelm Schmidt ledig und Karoline geb. Schmidt, Ehefrau des Ludwig Badenstorf, sämtliche von Eggenstein, besitzen auf Ablebens des Landwirts Karl Friedrich Schmidt von Eggenstein auf der Gemarkung Eggenstein folgende Liegenschaften:

1. L.-B. Nr. 2579, 8 a 67 m Acker in den Waldäckern, einerseits selbst, andererseits W. Holz II.;
2. L.-B. Nr. 3407, 7 a 25 m Acker in den Grabenäckern, einerseits selbst, andererseits Ad. Ruf I.;
3. L.-B. Nr. 3131, 7 a 56 m Acker auf den Rheinweg, einerseits Fr. Wirth, andererseits selbst;
4. L.-B. Nr. 1245, 8 a 37 m Acker im Neufeld, einerseits selbst, andererseits Jakob Fr. Westensfelder;
5. L.-B. Nr. 662, 6 a 54 m Acker auf dem Blankenlocher Weg, einerseits W. Stober Wwe., andererseits W. Kollum Wwe.;
6. L.-B. Nr. 2877, 8 a 26 m Acker in der alten Allmend, einerseits Wilhelm Maier, andererseits W. Wirth Wwe.;
7. L.-B. Nr. 3223, 7 a 35 m Wiesen in der Gänswiese, einerseits Jakob Kollum, andererseits Bürgermeister Red.;
8. L.-B. Nr. 3660, 9 a 47 m Acker im hintern Altstetterfeld, einerseits W. Fauth, andererseits M. Red Wwe.;
9. L.-B. Nr. 3750, 9 a 30 m Acker daselbst, einerseits Adam Kiefer, andererseits L. Siug.;
10. L.-B. Nr. 4070, 7 a 86 m Acker im vordern Altstetterfeld, einerseits G. A. Stuh, andererseits J. B. Marggrander;
11. L.-B. Nr. 4159, 14 a 3 m Acker im mittlern Altstetterfeld, einerseits Gg. W. Jahraus, andererseits F. Schlenker I. Wwe. und F. L. Schnürer Wwe.;
12. L.-B. Nr. 13779, 4 a 56 m Acker im hintern Altstetterfeld, einerseits selbst, andererseits Adam Kiefer,

und haben das Aufgebot beantragt, da ein Erwerbstitel des Rechtsvorgängers der Antragsteller im Grundbuch der Gemeinde Eggenstein nicht eingetragen ist. Es werden deshalb alle diejenigen, welche an den bezeichneten Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stamm- oder Familiengutsverband beruhende Rechte haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Freitag den 5. Dezember 1884, Vormittags 9 Uhr,

vor Groß. Amtsgericht dahier — 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — bestimmten Termin anzumelden, widrigenfalls die nichtangemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt werden.

Karlsruhe, 23. Juli 1884.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.  
Braun.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Einladung zur Versammlung auf Mittwoch den 17. September d. J., nachmittags 1/4 4 Uhr, Sophienstraße 14: Verteilung der Stickerarbeiten für Oberkirch, Bericht über die Wiesbadener Hauptversammlung und das Niederwaldensmal.

## Badischer Frauenverein.

Zu den noch im Laufe dieses Monats beginnenden Kursen im Vornmachen, Buchführen und Geschäftsaufgaben können noch weitere Anmeldungen auf dem Bureau (Gartenschloßchen, Herrenstraße Nr. 45) gemacht werden.

Der Vorstand der Abtheilung I.

## Gewerbeschule.

Der regelmäßige Winterunterricht beginnt Donnerstag den 2. Oktober und zwar nach dem untenfolgenden neuen Stundenplane, auf welchen die Schüler der betr. Abteilungen, sowie die Herren Lehrmeister hiermit aufmerksam gemacht werden.

Neueintretende haben sich, mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule versehen, am 1. Oktober, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, persönlich anzumelden. Die Aufnahmeprüfung findet Abends 6 Uhr, die Einweisung in die Abteilungen am 2. Oktober, früh 7 Uhr statt. Austritte sind bei Vermeidung der Schulgeldderhebung persönlich und spätestens bis zum 12. Oktober anzugeben.

Gewerbeschülern finden auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme und ist für dieselben außer dem Sonntags-Unterrichte vorerst dreimal wöchentlich noch ein Abendkurs für Fachzeichnen eingerichtet.

Das Schulgeld wird von allen Besuchern der Anstalt mit 3 Mark halbjährlich voraus erhoben. Die Lehrmeister oder Prinzipale sind nach §. 6 d. Sch.O. für die Zahlung des Schulgeldes haftbar. Gesuche um Schulgeldbefreiung sind unter Nachweis der Vermögenslosigkeit alsbald nach der Aufnahme schriftlich einzureichen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch, welcher vom obligatorischen Besuch der Fortbildungsschule befreit, gehalten wird; darum dürfte es rätzlich erscheinen, schon bei Abschluß der Lehrverträge durch Aufnahme einer bezügl. Bedingung auf diese Forderung der Schule Bedacht zu nehmen.

Der Unterrichtsplan der Gewerbeschule umfaßt: Arithmetik mit Anleitung zum Entwerfen von Kostenanschlägen, Geschäftsaufgaben mit Anweisung zum geschäftlichen Post- und Bahnverkehr; gewerbliche Buchführung und Wirtschaftslehre, Geometrie, Stereometrie und Projektionslehre, gewerbliche Mechanik, Linear-, Konstruktions- und Fach-Zeichnen, Freihandzeichnen, Thon-, Gyps- und Holzmodellieren.

## Pfänder-Versteigerung.

6.4. Vom 15. bis einschl. 19. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im städt. Versteigerungslokal (Gingang im großen Rathshaus) die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. E. Nr. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Wittwoch den 17. September d. J.: goldene und silberne Herren- und Damenuhren, silb. Löffel, Gabeln, Messer, goldene Brochen, Ketten, Ringe, Armbänder, 1 Brillantring;

Donnerstag den 18. September d. J.: Betten, Matratzen, Schuhe, Stiefel, Schirme;

Freitag den 19. September d. J.: Tuch, Leinwand, Röllsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, den 13. September 1884.  
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Strohhatteversteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Donnerstag den 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

im Pfandleihlokal, Bähringerstraße Nr. 44 dahier, gegen Baarzahlung:

96 Stück weiße, farbige und schwarze Damenstrohhatte,

75 Stück weiße, braune und schwarzgestreifte Herrenstrohhatte,

29 Stück braune Kinderstrohhatte.

Karlsruhe, den 15. September 1884.

21. J. Chr. Hägle, Gerichtsvollzieher.

Lehrlingen und Gehilfen, welchen es Zeit und Umstände gestattet, ist Gelegenheit geboten, während der stilleren Geschäftszeit den offenen Zeichensaal zu benutzen. Karlsruhe, den 12. September 1884.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Stundenplan der Gewerbeschule für das Winterhalbjahr.

Table with 3 columns: Day, Time, and Subject. It lists the schedule for three classes (I, II, III) across various days of the week, including subjects like Geometry, Arithmetic, and Drawing.

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von 7-9 Uhr Thon-, Gyps- und Holzmodellieren für Bauhandwerker zweimal wöchentlich obligatorisch.

Bemerkung. Die Herren Lehrmeister werden gebeten, behufs Kontrolle des Schulbesuchs vorstehenden Stundenplan zu beachten und aufzubewahren.

Der Gewerbeschulvorstand.

Kunst-Verein.

2.2. Wegen Reinigung und Herrichtung unseres Lokals bleibt dasselbe von Montag den 15. d. M. an bis auf Weiteres geschlossen.

Karlsruhe, den 13. September 1884.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

2.2. Dieselbe rückt Mittwoch den 17. d. M., Abends 1/2 5 Uhr, zur Uebung aus. Der Hauptmann: S. Kautt.

Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 17. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Sophienstraße 64 im 2. Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee mit 10 Polsterkissen, 1 Schlafsofa, 1 Console, 1 Ausziehtisch, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Nähtisch, 2 Kommoden, 1 Glasausfah, 2 Nachttische, 1 vollständiges Bett, 2 Schränke, 2 Nähmaschinen, 1 Waschtisch, 6 Rohrstühle, Vorhänge, 1 Flaschengestell, ca. 100 Flaschen, 1 Pflanzenständer, Vorlagen, Bilder, Bücher, Noten, Vasen, 1 eiserner Ofen und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 14. September 1884.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 18. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Hirschstraße 52, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlass der Frau Friederike Sulzer Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 große goldene Medaille, 1 goldene Uhr mit Kette, verschiedene goldene Schmucksachen, 1 silberner Pokal und verschiedene silberne Tafelgeräthe, Frauenkleider, Bettwerk, Wäsche, 1 Kanapee, 1 Fauteuil und 6 Sessel (grün Rippe), 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Schreibsekretär, 4 Schifftoniers, 3 Kommoden, 1 Waschkommode, 3 Nachttische, 6 Rohrstühle, 1 Schränkchen mit Glasküchen, runde und eckige Tische, mehrere einbürtige Schränke, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 Glöckchen, 1 Krankenfahrstuhl, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 14. September 1884.

J. Knab, Waisenrichter.

Obst-Versteigerung

vieler reichtragender Apfel- und Birnenbäume am Donnerstag den 18. September auf Augustenberg bei Grödingen. Zusammenkunft Vormittags 1/2 9 Uhr an der Straße beim untern Bahübergang Grödingen (fog. Zwetschenloch).

L. Kühn, Marktgräf. Gutswächter.

Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 29 ist der 2. Stock des Duerbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

6-7 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 127 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör (Wasserleitung u. s. w.) auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 221 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*4.4. Karl-Friedrichstraße 30 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße 22 ist auf 23. Oktober d. J. im 3. Stock, gegenüber der Leichterstraße, eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Rappurstraße 2 im untern Stock.

\* Kriegstraße 86 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Küche und Antheil an der Waschküche, zu vermieten.

Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Benutzung des Gartens, per 23. Oktober event. auch etwas früher zu vermieten.

\*2.1. Leopoldstraße ist in einem Hinterhaus der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 63, 1. Stock.

\*2.1. Sophiestraße 53 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung könnte auch früher bezogen werden. Auskunft im 1. Stock.

3.1. Spitalplatz 36 ist eine freundliche Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Alkov, Keller, Speicher und Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Stephanienstraße 15 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.1. Waldstraße 29 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

\* Bähringerstraße 63 ist im Seitenbau zu ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten auf sogleich oder später in schöner, gesunder und freier Lage: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen Räumen (Saal, Nebenraum, Speisezimmer, großen Schlafzimmern etc.) mit und ohne Stallung und Gartengebrauch. Näheres Nowack-Anlage 11 im 5. Stock.

Auf 23. Oktober ist Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine elegante Bel-Etage in der Nähe des Bahnhofes, in ruhigem Hause, bestehend aus sechs ineinandergehenden Zimmern, vorinterr Salon, Küche, 2 Kellerabteilungen, Waschküche, Trockenspeicher etc., 3 heizbaren Mansarden, ist auf 23. Oktober zu mäßigem Preise zu vermieten. Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Wielandstraße 2, parterre, oder bei G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Im Sommertrich habe 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten;

ferner: eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Max Müller, Akademiestraße 28.

\*7.4. Auf 1. Oktober ist Wegzugs halber die Wohnung Rappurstraße 20 im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, 2 Kellern, Speicher und Waschküche, zu vermieten.

Auf 23. Oktober sind Kaiserstraße 188 zu vermieten: die Bel-Etage und der 4. Stock mit je 5 Zimmern und Zugehör. Näheres im Laden.

Eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Keller, Holzremise, Gas- und Wasserleitung etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten: Spitalstraße 43, zunächst dem Marktgräflichen Palais.

**Nachst dem Hauptbahnhof,** Adlerstraße 43, ist der 2. Stock mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, 3 mit Parquetböden, 2 Kellern, 2 Mansarden und Waschküche, per 23. Oktober um den Preis von 800 Mark zu vermieten. Näheres bei **J. Fuller**, Wielandstraße 8. 33.

**Zu vermieten.**

Steinstraße 27 ist sogleich oder später im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, zu vermieten. Auf den 23. Oktober ist im dritten Stock daselbst eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und 2 Kammern und eine Wohnung von 4 Zimmern und 2 Kammern zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Wasserleitung, Entwässerung und Diensttreppen versehen.

**Kaiserstraße 166**

ist der 3. Stock, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzuhaben ist die Wohnung von 11-1 Uhr und von 4-6 Uhr. Daselbst ist auch die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch für ein besseres Bureau oder ein gross-Geschäft; auch kann ein Laden erstellt werden. Einzuhaben von 3-5 Uhr. Näheres bei Herrn **W. Gutkunst** oder Kaiserstraße 166 im Hinterhaus.

**Wohnungen zu vermieten:**

Bahnhofstraße 4 der 3. Stock von 6 Zimmern, **Mühlburger Allee 7**, hinter'm Gymnasium, der 2. Stock von 8 Zimmern, **Mühlburger Allee 21 und 23**, zwei Villas zum Alleinbewohnen, jede von 12 Zimmern. Auskunft erteilt der Eigentümer: **Detlefheimer Allee 2 im 2. Stock.**

**Herrschaftswohnungen**

sowie ganze Villen sind zu vermieten durch **W. Gutkunst**, Akademiestraße 40. 65.

**Laden zu vermieten.**

Kaiserstraße 92 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **H. Riefer**.

**Laden zu vermieten.**

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr geräumiger Laden mit anstossender Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuch.**

Auf 23. Oktober wird von einer ruhigen Familie eine Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, womöglich zwischen der Baldborn- und Kaiserstraße, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe werden unter **C. S.** durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

33. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer in der Kaiserstraße ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten: **Kammstraße 7 im 3. Stock.**

**Zimmer**, ein freundliches, gut möbliertes, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: **Victoriastraße 7**, eine Treppe hoch.

22. Zwei unmöblierte, ineinandergehende Zimmer sind an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Zitel 18 im untern Stock.**

22. Einige möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten, eventuell mit Pension. Näheres **Amalienstraße 71 im 2. Stock.**

Zwei gut möblierte Zimmer hinter Glasabschluss sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: **Amalienstraße 59 im 2. Stock.**

33. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, leicht beizbares Zimmer ist auf 15. September oder auch später billigt zu vermieten: **Kriegstraße 89.**

Steinstraße 11 sind im 2. Stock zwei freundliche, gut möblierte Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße 45 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Steinstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Linkenheimerstraße 3, gegenüber der Bildergalerie, sind im 2. Stock Wohn- und Schlafzimer, gut möbliert, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Amalienstraße 9 ist im 3. Stock ein nach der Straße gehendes, sehr gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn oder an eine Dame sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

Ein großes, helles Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen **Waldstraße 64 im 3. Stock.**

Bahnhofstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

31. Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich mit Pension zu vermieten: **Amalienstraße 1**, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

Schloßplatz 3, parterre, sind auf 1. Oktober oder später ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimer und ein gut möbliertes Zimmer für sogleich zu vermieten. Das Nähere Eingang links.

**Pension-Anerbieten.**

33. Eine kleine israelitische Familie ist erbötig, einen Knaben oder ein Mädchen bei mäßigen Preisen in ganze Pension anzunehmen. Etlliche Beaufsichtigung und selbst Nachhilfe bei den Schulaufgaben werden zugesichert. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Pensions-Anerbieten.**

41. In meinem Hause, **Bahnhofstraße 10**, finden noch einige Pensionäre beste Aufnahme. Freundliche Zimmer, gute Verpflegung, Familienleben. **W. Schring.**

**Magazin zu vermieten.**

33. **Zitel 23** sind im Hinterhaus zwei große, helle Räume auf 23. Oktober als Magazin zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Große Magazinträumlichkeiten** sind zu vermieten: **Zitel 19 im untern Stock.** Ebenfalls ist ein größerer, runder, weißer, schöner **Porzellanofen** zu verkaufen.

**Zimmer-Gesuch.**

Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, wird per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. M. 100** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Herrschafts- und Restaurationsköchinnen, bessere und angenehme Zimmermädchen, **Polnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Kindermädchen, Kinderfrauen, Haus- und Spilmädchen, Mädchen**, welche bürgerlich und einfach **sochen Köchen** und gerne **Handarbeit verrichten**, sowie einfache und feine **Kellnerinnen** finden sofort und auf **Michaeli** hier und nach **auswärts dauernde und lohnende Stellen** durch **Fr. Kass's Stellen-Bureau**, **Waldstraße 37, parterre.**

22. Ein **geheimes Mädchen**, welches gut bürgerlich **sochen kann** und **häusliche Arbeiten** verrichtet, findet bei **Vorlegung guter Zeugnisse** auf's **Ziel Stellung**: **Kaiserstraße 187, Bel-Etage.**

22. Ein **zuverlässiges, fleißiges Mädchen**, welches den **häuslichen Arbeiten** vorstehen und etwas **sochen kann**, findet auf's **Ziel Stelle**: **Bahnhofstraße 1 im 1. Stock.**

21. Ein **ordentliches Mädchen** von 16 bis 18 Jahren, welches **Liebe zu Kindern** hat und etwas in der **Haushaltung** bewandert ist, findet **Stelle**: **Waldhornstraße 43, parterre links.**

21. Ein **gewandtes Zimmermädchen** mit guten **Zeugnissen** wird für eine **Herrschaft nach England** gesucht. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock.**

**U. Sch. Dienstpersonal aller Branchen**

findet sofort u. auf's Ziel Stellen durch **Rebun Sammit**, Haupt-Central-Bureau, **Blumenstraße 4.**

**Dienst-Gesuche.**

Ein **Mädchen**, welches einer **guten, bürgerlichen Küche** vorstehen kann, sucht **Stelle** auf's **Ziel**. Zu erfragen **Gartenstraße 23 im zweiten Stock.**

Ein **gut empfohlenes Mädchen**, welches gut **sochen**, waschen und **schön bügeln kann**, sucht unter **bescheidenen Ansprüchen** bei einer **kleinen Familie** auf's **Ziel** eine **Stelle**. Näheres **Wibelstraße 6 im 2. Stock.**

Eine **geheime Person**, welche **selbstständig** einer **bessern Küche** vorstehen kann, in **allen häuslichen Arbeiten** erfahren ist und **gute Zeugnisse** über **längere Dienstzeit** vorlegen kann, sucht **sogleich** oder **auf Michaeli** eine **Stelle**. Zu erfragen **Sophienstr. 16 im 3. Stock.**

33. Eine **gut eingeführte, sehr leistungsfähige Weinhandlung** sucht einen **tüchtigen, repräsentablen**

**Vertreter**

für die **hiesige Stadt und Umgegend** gegen **hohe Provision**. Offerten **sub W. 100** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

**Stein-Bildbauer,**

ein **tüchtiger**, welcher sowohl in **Marmor als Sandstein** arbeiten kann, findet **sofort Beschäftigung** im **Steinbearbeitungs-Etablissement** von **Karl Hupp**, **Schützenstraße 36.**

**Stuhl-Schreiner,**

ein **tüchtiger**, auf **geschweifte Arbeit**, findet **sofort dauernde Beschäftigung** bei **Nothweiler**, **Röhlingerstraße 82.**

Eine **gute, fleißige Kellnerin** kann in ein **Gasthaus** sofort **treten**. Zu erfragen **Werderplatz 50 im Laden.**

**Gesucht werden:** 1 **Herrschaftsköchin** nach **Paris**, 1 **Köchin** und 1 **Zimmermädchen** nach **Mannheim**, 1 **Köchin** und 1 **Zimmermädchen** nach **Wiesbaden**, 1 **Köchin** nach **Borms**, sämtliche in **feinere Herrschaftshäuser**. Ferner werden **ge sucht:** **Hotel- und Restaurationsköchinnen, Hotelkammermädchen, feine Kellnerinnen, Kochfräulein, Küchenmädchen** und **Kellnerlehrlinge** u. durch **J. Müller**, **Bureau Germania**, **Adlerstraße 36.** Ebenfalls **suchen Stellen:** **Köche, Kellner, Diener, Kutscher, Laden- und Büfsetjungfern, Bonnen, Kindermädchen** und **einige einfache Dienstmädchen.**

33. **Lehrlingstelle offen** in einem **feinern Engros- und Detail-Geschäft** für einen **gutgeavalten jungen Mann**. Bedingungen **sehr günstig**. Näheres im **Kontor des Tagblattes.**

**Lehrling-Gesuch.**

21. Ein **braver Junge**, welcher **Lust** hat, das **Friseurgeschäft** zu **erlernen**, kann sich **melden**. **H. Schapke**, **Friseur**, **Waldstraße 38.**

**Haushälterin-Stelle-Gesuch.** 33. Ein **besseres Mädchen** **geheimes Alters**, welche der **Führung** eines **Haushaltes** sehr **gut vorstehen kann** und **16 Jahre** bei einem **feinen Herrn** bis zu dessen **Tode** als **Haushälterin** fungierte, sucht **ähnliche Stellung**. Offerten unter **P.** nimmt das **Kontor des Tagblattes** entgegen.

**Beschäftigungs-Gesuch.** 22. Ein **verheirateter Kaufmann**, in **allen Comptoirarbeiten** (einfacher und doppelter **Buchführung**) **verfesselt**, der **seit Jahren** in der **Holzbranche** und im **Baufach** thätig, sucht unter **bescheidenen Ansprüchen** entweder **festes Engagement** oder würde sich **auch jeder Comptoirarbeit** u. **vorübergehend** unterziehen. **Gesl. Offerten** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

**Porzellan-Ofen** werden **billig umgesetzt** und **eingerrichtet** von **Philipp Müller**, **Gafner**, **Spitalstraße 52.** 64.

**Verlaufener Hund.** Ein **junger Hund** (**Rattenfänger**), mit **schwarzem Rücken**, hat sich **Sonntag** **Witzig** **verlaufen**. Gegen **Belohnung** **abzugeben** im **Waagbäuschen** auf dem **Spitalplatz**. **Vor Anlauf** wird **gewarnt**.

**Zu der Stephonienstraße** ist ein **zweistöckiges Haus** mit je **7 und 8 Zimmern**, **schöner Einfahrt** und **großem Hof** aus **freier Hand** zu **verkaufen**. Näheres zu **erfahren** auf **verschlossene Anmeldung** unter **Nr. 500** im **Kontor des Tagblattes.** 33.

**Möbel zu verkaufen, äußerst billig:** **französische, halbfranzösische, Mainzer** und **gestrichene Vertikalen, Chiffonniere, Kommoden, Brandblößen, Kleider-, Waschtisch-, Spiegel- und Büchertische, Schreib-, Auszug-, viereckige und Ovale, Sessel für Wirtschaften und Private, fertige Wohnzimmern-Kanapees, Divans und Garnituren** in **weiß** und **bezogen**, **Spiegel, Teppiche, Läufer, 1 guter eiserner Herd, Kofshaar, Bettfedern** und **Plaum** sowie **Verzinsenes**. **Reparaturen** werden **gut besorgt** im **Möbel- und Tapezier-Geschäft** **Hauptstraße 17.**

**Herrschaftshaus zu verkaufen,**  
weitläufig, in der Stephaniensstraße. Näheres durch  
**W. Sutekunst, Akademiestraße 40.** 6.5.

**Geschäftshaus zu verkaufen,**  
Gebäude mit Laden in bester Lage, für M. 90000.  
Näheres durch **W. Sutekunst, Akademiestraße 40.**

**Kinderwagen zu verkaufen.**  
\*2.2. Ein neuer, eleganter, großer Kinderwagen,  
entweder für ein älteres Kind oder zwei kleinere  
Kinder geeignet, ist zu verkaufen. Näheres zu er-  
fragen im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen:**  
ein einstufiger schon gebrauchter **Comptoir-Schreib-  
tisch** wegen Mangels an Raum zu sehr billigem  
Preise: **Waldstraße 42.** \*3.3.

\* Eine noch beinahe neue **Badewanne** ist zu  
verkaufen: **Wiktoriastraße 12.**

\* Wegen Wohnungswechsel sind zu verkaufen:  
1 kupferner Kessel, 1 gut erhaltener Herd, 1 neue,  
eichene Krautstange und Säge: **Schützenstraße 59,**  
parterre.

Büchel 3, Ecke der **Waldhornstraße**, ist eine com-  
plette **Plüsch-Garnitur**, bestehend aus 1 Sopha  
und 6 Halbfauteuils, mit oliv-gewobenem, gepres-  
stem Plüsch überzogen, um die Hälfte des wirk-  
lichen Wertes zu verkaufen. Ebenfalls ist ein  
**Fauteuil**, mit Blumenverzierung und rothem Plüsch  
überzogen, zu verkaufen.

**2.2. Mehrere Holzstiegen**  
sind zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 106.**

**Kochherd,**  
ein kleinerer, gebrauchter, ist zu verkaufen: **Ste-  
phaniensstraße 28, Eingang östliches Seitentbor.**

**Zwei schöne Wiege-Klöbe**  
für Würstler oder Metzger sind zu verkaufen. Zu  
erfragen in **Durlach, Spitalstraße 1.**

**Weißer Seidenpudeln**  
(junge) sind billig zu verkaufen: **Douglasstraße 32.**

**K u b d u n g,**  
zwei Fuhrer, hat zu verkaufen  
**Heinrich Gullmann, Meister,**  
**Mugartenstraße 16.**

Für  
**altes Gold, Silber u. Juwelen**  
zahlt die höchst möglichen Preise  
**Ferdinand Petry,**  
Juweller und Ringfabrikant,  
**Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.**  
Ebenfalls werden Reparaturen prompt und  
billigst besorgt.

**Ankauf.**  
— Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Klei-  
ber, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu  
nur hohen Preisen angekauft.  
**Max Löw, Schwannstraße 23.**

**Tanz-Unterricht.**  
Derselbe beginnt am 1. Oktober. Gef. An-  
meldungen nimmt jeden Tag entgegen  
**Georg Grosskopf, Tanzlehrer,**  
**6.4. 17 Waldstraße 17.**

**Tanz-Unterricht.**  
14.7. Die ergebene Anzeige, daß mein Tanz-  
Unterricht den 15. Oktober für Damen und Her-  
ren beginnt. Gefällige Anmeldungen nimmt ent-  
gegen  
**R. Klumpp, Tanzlehrer,**  
**Scheffelstraße 4, parterre.**

**Tanz-Unterricht.**  
— Derselbe beginnt Anfangs Oktober  
Anmeldungen werden täglich Nachmittags von  
1—3 Uhr in meinem Saale, **Kaiserstraße 170,**  
entgegen genommen.  
**Ad. Uetz.**

**Pflegekind-Gesuch.**  
\* Eine anständige Familie wünscht ein Kind in  
Pflege zu nehmen. Näheres zu erfahren **Marien-  
straße 15 im 4. Stod.**

**Vorzügliche  
weiße Tafelweine**

und zwar  
**badische, pfälzer und rheinhessische  
Gewächse**  
per Liter zu 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80  
und 90 Pfg. in Fässchen von 20 Liter an,  
empfiehlt die **Weinhandlung**  
**Max Homburger,**  
**30 Kronenstraße 30.**  
Proben können stets in meinen Kellereien  
vom Faß entnommen, wie auch in's Haus  
geliefert werden.

**Engl. Biscuits,**  
**Albert, Tea fine, Mixed fine,**  
**Mixed glacé, Gingernuts,**  
**Wiener Patience-Gebäck,**  
**Wiener Waffeln,**  
**Duchesse**  
empfiehlt in frischer Waare  
**C. Hetzel,**  
**2.2. Kaiserstraße 124.**

**Frischen und selbst gebrannten  
Kaffee, Kaffee, Kaffee**

offen und in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Pfund:  
**Paqueten**  
zu **M. 1, 1.20, 1.40, 1.60 u. 1.80**  
per Pfund; besonders mache auf den aus-  
gezeichneten u. beliebten **Java** zu **M. 1.20**  
aufmerksam und bringe meine übrigen rohen  
Kaffees von **80 Pfennig** bis zu **M. 1.70**  
in empfehlende Erinnerung.  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmstraße.**

**Kaffee aus der  
Kaffee-Dampf-Brennerei**  
**V. Schwing, Barmen,**  
empfehlen wir zu den billigsten Preisen.  
**v. Schilling'sche Gutsverwaltung,**  
**Sophienstraße 24, Eing. Hirschstraße.**

**Felchen und Soles,**  
**Speckbücklinge, fein mar. Häringe.**  
**Michael Hirsch,**  
**Kreuzstraße 3.**

**Neue  
Russische Sardinen,**  
offen und in ganzen Fässchen von 10  
Pfund empfiehlt billigst  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmstraße.**

**Neue holländische  
Sardellen**  
per Pfund **M. 1.50, ohne Salz**  
gewogen, in schöner Waare empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmstraße.**

**Frische, weiche Cervelat-  
würst**

empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
**Kreuzstraße 3.**

**Frankfurter Bratwürste,  
Wienerwürste,  
frische Bratwürste,  
Dürrfleisch,  
gesalzenes Fleisch,  
neues Sauerkraut,  
reines Schweineschmalz**  
täglich zu haben bei

**W. Erxleben,**  
**3.3. Waldstraße 23.**

**Wienerwürstchen**  
in bekannter Güte sind wieder fortwährend  
zu haben bei  
**E. Axtmann,** 2.2.  
Ecke der **Seminar- und Bismarckstraße.**

**Feine  
Spundenkäse**

empfiehlt 2.2.  
**Gustav Bronner.**

**Pfälzer Essigessenz**  
von **Hoffmann und Schötenack,**  
in **Originalflaschen** zu **M. 1.—**,  
womit man **5—10 Liter** guten Essig  
mit feinem Geschmack bereiten kann, hat die  
alleinige Niederlage und den Verkauf  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmstraße.**

NB. Auf die Vorzüglichkeit dieser Essenz  
ist in der **Gewerbezeitung** von **Hrn. Professor**  
**Meidinger, Band XVI. Nr. 1 und 2,** in  
einem Aufsatz aufmerksam gemacht.

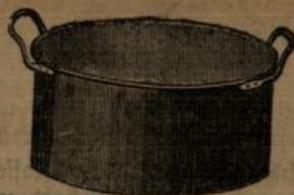
**Bergmann's  
Kinder-Wasch- und Bade-Seife,**  
mildeste Seife zum Baden kleiner  
Kinder, unverfälscht, ohne Schärfe,  
3 Stück **50 Pfg.** bei:  
**Lincke & Co.**

**Rosen-Abfall-Seife,  
Vellchen-Abfall-Seife**  
in vorzüglicher Qualität empfohlen à Packet  
(3 Stück) **40 Pf. Jul. Dehn, Zähringerstr. 55**  
und **Otto Wettlin, Kaiserstr. 82. 48.26.**

**Großes Stopfwelchhorn**  
ist billigst zu haben in dem **Wehl-, Colonial-  
waren- und Landesprodukten-Geschäft** von  
**Otto Hegmann,**  
**Holzwarth's Nachfolger,**  
**Douglasstraße 34.** 6.5.

**Corsetten**  
à **M. 1.—**  
bis zu den feinsten Sorten sind stets in  
allen Weiten vorräthig.  
**Heinrich Cramer,**  
**Kaiserstrasse 189.**

**Hemden nach Maass**  
sowie  
**Wäsche jeder Art**  
Liefert unter Garantie für gutes  
Sitzen zu bekannt billigen Preisen  
**August Sonntag,**  
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.



**Kochgeschirre**  
aller Art  
empfiehlt zu bil-  
ligsten Preisen  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse  
158.

**Freiburger Fes. 15 Loose,**  
Haupttreffer Fes. 33000,  
Ziehung 15. Oktober etc.,  
billigst bei  
**Carl Seellmann,**  
Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

**9 Tage.**



Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**  
kann man die Reise  
von **Bremen nach Amerika**

**in 9 Tagen**

machen. Näheres bei  
**Gottfried Drollinger, Karlsruhe,**  
**Jakob Drollinger II, Knielingen,**  
**Fr. Barié, Durlach,**  
**Heinr. Griebel, Rönigsbach.** 60.51.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

**W. Kretschmar,**  
Hof-Schirmfabrik,  
Firma  
**C. Wohlschlegel.**  
Eigenes Fabrikat. 63.  
Ueberziehen und Reparieren.

**Schoof und Lummel**  
täglich frisch im Ausschmitt empfehlen  
**Gebrüder Hensel.**

\* **Festes fettes junges Pferdfleisch**  
ist zu haben in der Pferdeschlächtere Schärer,  
Kaiserstraße 259 und in der Filiale Durlacherstr. 39.

**Hôtel Prinz Wilhelm**  
empfiehlt seine guten und reinen **Fischweine:**  
**Weissen,** von 40 Pf. an die Flasche.  
**Roten,** " 60  
Im Faß entsprechend billiger. " "  
**Fr. Sachs.**

**Todes-Anzeige.**  
\* Freunden und Bekannten theilen wir  
die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem  
Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeß-  
lichen Gatten und Vater  
**Carl Harter**  
nach kurzer Krankheit im Alter von 53 Jahren  
zu sich zu rufen.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Harter** nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, Nach-  
mittags 5 Uhr, statt.  
Trauerhaus: Bielandstraße 26.  
Dieses statt besonderer Anzeige.

**Ettlinger und Elsässer**  
Shirting und Baumwolltuch,  
Madapolam und Cretonne,  
Piqué und Damast  
empfiehlt zu **Fabrikpreisen**  
**Heinrich Cramer,**  
Kaiserstrasse 189.

**Café Kusterer**  
empfiehlt einen vorzüglichen,  
**ganz süssen Most.**

**Gasthaus zum Hof von Holland**  
empfiehlt einen vorzüglichen Stoff Bier, reine  
Weine und gute Küche. — Auch ist ein schönes  
Nebenzimmer an Wochentagen an Gesellschaften zu  
vergeben. **Rottermann.** \*21.

**Dankagung.**  
Allen verehrten Freunden und Bekannten  
meines verstorbenen lieben Sohnes  
**Georg Hausmann,**  
und insbesondere auch den Herren Corps-  
Mitgliedern vom hiesigen Polytechnikum,  
sage ich hierdurch meinen tiefgefühlten Dank  
für die herzliche Theilnahme, welche sie bei  
seinem Begräbnis mir und meiner Familie  
in so rührender und zugleich erhebender  
Weise bewiesen haben.  
Karlsruhe, den 15. September 1884.  
**B. Hausmann.**

**Zu Hochzeitsgeschenken**  
empfiehlt sehr geeignete **Kunstgegen-  
stände** in feinsten Ausführung in allen  
Preislagen bestens  
**Aug. Meyerhuber,**  
Bildhauer, Kronenstrasse 7,  
nächst dem Zirkel.  
83.

**Süßen Most**  
vom Murgthal, selbst gekeltert, im Klein- und  
Groß-Verkauf empfiehlt  
**B. Oesterle,**  
89 Waldstraße 89.

**Buchen Brennholz,**  
sehr schönes, feingemachtes, in Stücken von  
20—25 Centimeter Länge, verkauft waggon-  
weise billigt franco Bahnhof Karlsruhe.  
Näheres bei  
Holzhändler **J. Himmelsbach,**  
Freiburg.  
33.

**Synagogen-Chor.**  
22. Heute Abend 7 Uhr Gesamtprobe auf dem  
Orgelraum.  
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird  
gebeten.

**Turngeräthe Fabrik**  
von  
**M. MÜLLER**  
EMPFFIEHLT  
DIE ANFERTIGUNG  
VON  
GARTENTURNGERÄTHEN  
JEDER ART  
SCHAUKEL  
MIT  
RECK  
BÄRREN

**Myrthenzweige,**  
schöne, ächte, für kommende Laubbüttenfeste em-  
pfehlen  
**Fr. Kölsch, Gandelsgärtner,**  
Wilhelmstraße 56.  
\*22.

**Jessen & Kirschner,**  
Weinhandlung,  
Altschweler und Karlsruhe,  
Karlststraße 24,  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von reinen alten und neuen **Weiss- und Rothweinen**  
(Specialität: **Afenthaler** und **Bühlerthaler**)  
zu billigt gestellten Preisen und laden zum Besuche ihres Kellers zur Entnahme von Proben  
vom Faß ergebenst ein.  
Niederlage und Verkauf einzelner Flaschen bei  
Herrn **Th. Sas,** Herrenstraße 35,  
" **Emil Lorenz,** Viktoriastr. 19 und Ecke der Sophien- und Lessingstr. 44.

**Blooker's holländ: Cacao**  
das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit  
vielen goldenen Medaillen. 1/2 K<sup>o</sup> genügt für 100 Tassen.  
Vorräthig in allen feinen Geschäften der Branche.  
Fabrikanten **J. & C. Blooker, Amsterdam.**



# Hassan's Kaffee

in 1/4 und 1/2 Pfund-Packeten zum Preise von M. 1.40, 1.60 und M. 1.80 per Pfund netto wird hierdurch bestens in Empfehlung gebracht.

Der stets gleichmäßige Wohlgeschmack dieses Kaffees die durch die eigenthümliche Biennart bewirkte Sparsamkeit und Erhaltung der ursprünglichen Kraft der Bohne haben denselben in vielen Familien unentbehrlich werden lassen. Gratis-Proben stehen zu Diensten. - Niederlage in Karlsruhe bei den Herren **Christ. Grimm**, Kaiserstraße 36, **B. Merkle**, Kaiserstraße 160. 13.13.

## Birresborner Natürliches Mineral-Wasser,

Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Bismarck, enthält absolut kein Eisen und ist das anerkannt

### beste Tafelwasser Deutschlands,

wie aus nachfolgender vergleichenden Analyse ersichtlich.

Hauptbestandtheile	Birresborn.	Niederselters.	Apollinaris.
Kohlensaures Natron	2,015,	0,873,	0,955,
Magnesia	0,717,	0,202,	0,377,
Chlornatrium	0,357,	2,334,	0,376,
freie und halbgebundene Kohlensäure	3,640,	2,845,	2,776,

Birresborn enthält ganz bedeutend mehr Natron, Magnesia und Kohlen-säure als die beiden anderen, ebenfalls vorzüglichen Brunnen. Das Birresborner Mineralwasser wurde schon vor Jahrhunderten hochgeschätzt und wird auch heute von Autoritäten warm empfohlen.

Détail-Preis per 1/4 Krug oder Fl. 40 Pfg., per 1/2 30 Pfg. Leere Gefässe werden zurückgenommen.

Bei 50 resp. 100 Gefässen Rabatt.

Das Wasser ist käuflich in allen Apotheken, Mineralwasser-Handlungen, Restaurants, Hotels etc. 4.1.

Hauptversandt: **B. Melsing**, Düsseldorf.

Niederlage in Karlsruhe: **Julius Dehn**.

## Neu eingetroffen! 1884er

### importirte Habana-Cigarren, hochfein in Qualität,

ferner:

aus reinem 1884er Habana-Tabak fabricirte Cigarren per Stück 10 Pf., 100 Stück M. 9.50

in der Cigarren-Niederlage von

**Hch. Schäfer**,

3.2. Kaiserstraße 66, nächst der Kreuzstraße.

## Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwarenhandlung von

**W. L. Schwaab**, Groß. Hoflieferant. Niederlage bei **Fried. Schmidt**, Ritterstraße 4.

## Pianoforte-Fabrik von H. Vögelin in Karlsruhe.

Neuestes Modell: Kreuzsaitige Pianinos mit Celloresonanzboden. - Instrumente von überraschender Wirkung zu mittelhohen Preisen. - Mehrjährige Garantie. 4.3.

## Schuh- und Stiefel-Lager

von

Erprinzenstraße 21. **Fr. Eisenlohr**, Erprinzenstraße 21. Die erwartete Sendung Filzstiefel und Schuhe für Herren, Damen und Kinder ist eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**Fr. Eisenlohr**.

Zur Wäsche. Wir lenkten vor einiger Zeit die Aufmerksamkeit unserer Leserinnen auf ein neues Stärkemittel, welches die Ulmer Reiskärke-fabrik von H. Mack in Ulm a. D. unter dem Namen „Mack's Doppellärke“ in den Handel brachte. Inzwischen hat sich diese Stärke in überraschend schneller Weise überall Eingang verschafft und dabei die Erwartungen durchaus erfüllt, mit welchen man an die Prüfung des neuen Präparats herangetreten ist. Wir glauben deshalb keinen Anstand nehmen zu sollen, hiermit wiederholt auf die Vortheile der Mack'schen Doppellärke hinzuweisen.

## Cäcilien-Verein.

2.2. Heute Mittwoch den 17. d. M., nehmen die Gesangsproben im Museumsgarten-Lokal wieder ihren Anfang und zwar:

für Sopran und Alt Abends 7 Uhr und „den Gesamtchor“ 1/8

Damen und Herren, welche dem Verein als ausübende Mitglieder beizutreten wünschen, werden gebeten, sich bei dem Musikdirektor, Herrn **Alex. Adam jr.**, Nowack's-Anlage 15, oder bei dem Gesellschaftsdirektor, Herrn **Oberstiftungsgerath Kraus**, Akademiestraße 63, gefl. anzumelden.

## Mitglieder des Creditreform-Bereins,

welche auszutreten beabsichtigen, erinnern wir an die Folgen des § 5 der Statuten - wonach, wenn nicht vor dem 1. Oktober dem Vorstände schriftlich gekündigt wird, die Mitgliedschaft ein Jahr weiter dauert.

## 15.3. Anticreditreform.

### Mittheilungen

## Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 37 vom 13. September 1884.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. (Bereits aus der Karlsruhe'igen Zeitung mitgetheilt.) Medaillenverleihung. (Bereits aus der Karlsruhe'igen Zeitung mitgetheilt.) Dienstanordnungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 31. Mai d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischoflichen Ordinariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Rindbach, Dekanats Weienthal, den Pfarrer in Weienthal, Josef Bombert, gütigst zu resigniren geruht und ist derselbe am 12. August d. J. kirchlich eingesezt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 31. Mai d. J. auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Odenheim, Dekanats Weienheim, den Pfarrverweser Otto Kutz in Rastatt gütigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 31. Juli d. J. kirchlich eingesezt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 31. Mai d. J. auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische St. Martinuspfarre in Breiburg den Pfarrer in Hagnau, Dr. Heinrich Hansjacob, gütigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 19. August d. J. kirchlich eingesezt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 7. Juni d. J. auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Oberharmersbach, Dekanats Offenburg, den Pfarrverweser in Klein, Albin Kern, gütigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 6. August d. J. kirchlich eingesezt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 14. Juni d. J. auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Weingarten, Dekanats Weienthal, den Pfarrverweser in Erzingen, Jakobus Baur, gütigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 12. August d. J. kirchlich eingesezt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 19. Juni d. J. auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Herdern, Dekanats Breiburg, den Pfarrer in Neuershausen, Wilhelm Wagner, gütigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 7. August d. J. kirchlich eingesezt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom

19. Juni d. J. auf die Köchlin ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Hofsgrund, Dekanats Bietlach, den Pfarroverweser in Hilsolberberg, Alois Böhler, gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 13. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 20. Juni d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat der Großherzoglichen Staateregierung vorgeschlagenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Grafenhäuser, Dekanats Fahr, den Pfarroverweser von Steinbach, Mathias Schäfer, zur Zeit in Buchholz, gnädigst zu resignieren geruht, und ist derselbe am 7. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 15. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, die auf sechs Jahre erfolgte Ernennung des Pfarres Nupp in Kost auf den Antrag der Kirchengemeindeversammlung daselbst für endgültig zu erklären.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 15. August d. J. gnädigst geruht, die Entlassung des Pfarrers Karl Friedrich Egidius von Herdesbach aus dem Dienste der evangelisch-protestantischen Landkirche des Großherzogthums Baden und den Verzicht desselben auf die evangelische Pfarrei Herdesbach und das damit verbundene Pfund- und Besoldungseinkommen auf dessen unterkänstliches Ansuchen zu genehmigen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 16. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Pfarrer Karl Friedrich Marzthalter gemäß §. 97 Absatz 2 der Kirchenverfassung zum Pfarrer in Eßenz zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unterm 17. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, die auf sechs Jahre erfolgte Ernennung des Pfarrers Rudolf Stern in Denzlingen nach dem Antrag der Kirchengemeindeversammlung daselbst für endgültig zu erklären.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 26. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Pfarrer Julius Albert Specht in Grünwettersbach auf Grund des §. 97 Absatz 2 der Kirchenverfassung zum Pfarrer in Weissenstein zu ernennen.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Hohenberg auf die Pfarrei Steinach, Dekanats Fahr, präsentirte Pfarrer Engelbert Damaal, bisheriger Benefiziumverweser in Heidelberg, ist am 4. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Hohenberg auf die katholische Pfarrei Sunthausen, Dekanats Gellingen, präsentirte Pfarrer Wilhelm Meyer, bisheriger Pfarroverweser in Dürheim, ist am 19. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Seitens der Kreisverordneten von Benningenschen Grund- und Patronatsbesitz in Göttersheim erfolgten Präsentation des Pastoraltheologischen Candidaten Wilhelm Johannes Schmid in Bühl auf die evangelische Pfarrei Göttersheim wurde unterm 19. August d. J. die kirchlich-obrigkeitliche Bestätigung ertheilt.

Der Seitens der Fürstlich Leiningenschen Standesherrschaft erfolgten Präsentation des Stadtvikars Oscar Braunstein in Mannheim auf die evangelische Pfarrei Schillingstadt wurde am 19. August d. J. die kirchlich-obrigkeitliche Bestätigung ertheilt.

**Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.**

(Berichts aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:**

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

Änderung von Familiennamen betreffend;  
 den Rechtsanwalt Ferdinand Kopp in Freiburg betreffend;

des Ministeriums des Inneren:  
 die Verleihung von Aussteuergaben aus der Luisenstiftung betreffend;  
 den Betrieb von Loosen des Darmstädter Pse-demarktvereins betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater**

Mittwoch den 17. Sept. Theater in Baden.  
 Zehnte Vorstellung außer Abonnement. **Der Weilschensfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 18. Septbr. III. Quartal.  
 94. Abonnementsvorstellung. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Schauspiel frei bearbeitet von J. B. Widemann. Musik von Hermann Götz. Anfang halb 7 Uhr.

**Bahnhofstadttheil.**  
**Die Kunstfärberei und chemische Waschanstalt**  
 von  
**C. Lud. Timeus,**  
**Marienstraße 21,**

empfiehlt sich zur Saison bei prompter und billiger Bedienung.  
 Alle Arten Kleider, Shawls, Bänder, Schleier etc. und Möbelstoffe werden in den modernsten Farben gefärbt.

**Herrenkleider und Damenpaletots**  
 werden „unzertrennt“ in soliden Farben umgefärbt, farbige und melirte durch „ein neues Verfahren“ in den ursprünglichen Farben wieder aufgefärbt.  
**Chemische Reinigung:**  
 Herren- und Damengarberoben, Teppiche, Decken etc., sowie Glacé- und bänischleberne Handschuhe werden aufs Beste und Schnellste gereinigt.

33.

**Gelegenheitskauf.**  
 Wegen überfülltem Lager verkaufe ich sämmtlichen Vorrath von **Polster- und Schreinermöbeln** von den einfachsten bis zu den feinsten unter Garantie zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Lazarus Bär Wittwe,**  
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.



**Café Hunold**  
**Zum Münchener Kindl.**  
 Heute Abend  
**CONCERT.**

**Geselliger Verein Eintracht.**  
 (Eingetragene Genossenschaft.)

Wegen allzuschwacher Wahlbetheiligung wird die Frist zur Bornahme der **satzungsmäßigen Ergänzungswahl** für den engeren und weiteren Ausschuss hiermit bis zum **24. d. Mts.** einschließlich verlängert.  
 Die Herren Genossenschaftler werden dringend ersucht, von ihrem Wahlrechte Gebrauch zu machen.

Karlsruhe, den 16. September 1884.  
**Der Vorstand.**  
 W. Schüssele. Dr. Planer.

**Concert-Anzeige.**

21. Die Herren **Schuster, Steinbrecher, Gluck und Schäbel**, in Verbindung mit Herrn **Pianist Max Dauer** aus London, veranstalten im Laufe diesjähriger Concert-Saison 4 **Kammermusik-Abende** im **Foyer des Großh. Hoftheaters** und bringen dieh zur geneigten Kenntnissnahme.

- Programm des 1. Abends:
- 1) Quartett (B-dur, Op. 18 Nr. 6) . . . . . Beethoven.
  - 2) Sonate für Piano (B-moll) . . . . . Chopin.
  - 3) Andante und Scherzo aus der Bratschen-Sonate . . . . . Kiel.
  - 4) Quintett (Es-dur) . . . . . Schumann.

Für die folgenden 3 Abende sind **vorläufig** in Aussicht genommen: 2. Abend: Quartett von Haydn. Gesang. Variationen über ein Thema von Händel von Brahms. Gesang. Trio von Beethoven. 3. Abend: Quartett von Mozart. Sonate (Op. 106) von Beethoven. Trio von Gernsbeym. 4. Abend: Quartett von Smetana. Sonate für Violine von Grieg. 6 Intermezz von Schumann. Trio von Rubinstein.

Abonnementspreise für 4 Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M. Preise 1. Abend: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Büllete sind in sämmtlichen Musikalienhandlungen von Montag den 22. September an zu haben.

**Fabrik-Lager Greizer Wollwaaren**  
 für  
**Damenkleider** in Cachemire, Serge, Foule und  
 Fantasie-Stoffen, farbig und schwarz,  
 zu  
**Original-Fabrik-Preisen.**  
 Kaiserstraße 205, **Z. Kaufmann,** Kaiserstraße 205.

# Total-Ausverkauf!

Mein ganzes Waarenlager wird bis auf den letzten Meter ausverkauft. Um schnell damit zu Ende zu kommen, werden die Waaren **bedeutend unter dem Selbstkostenpreis** abgegeben.

In **Tuchen, Bukskins, Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Gardinen und Kölsch** sind noch große Vorräthe vorhanden.

**N. Jacobssohn,**

im Hause des Badischen Landesboten.

Neuheiten für den Herbst und Winter in allen Arten **Schuhwaaren** für Damen, Herren, Mädchen und Kinder treffen täglich bei uns ein.

**J. & S. Hirsch,**

Schuhwaarengeschäft, Ecke der kleinen Kirche.

**J. O. O. F.**  
**H. L. Nr. 6.**  
 9 Uhr.

**Loose des Künstlervereins**  
 à 1 Mark  
 — zu haben im **Kontor des Tagblattes.**

Druck und Verlag der G. H. W. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.